

Protokoll Brauereigenossenschaft Oberwil

Vorstandssitzung

Datum: **30.10.2017**
Beginn: 20.30h
Ende: ca. 23.35h
Ort: Florian Hofmann Aeschlimann

Ständige Teilnehmer:

Vorsitz	✓	Pascal Ryf, Vorsitz
	✓	Urs Baumann
Protokoll	✓	Florian Hofmann Aeschlimann, Protokoll
	✓	Lukas Rychen
	✓	Isabelle Siracusa
	✓	Beat Studer

Punkte	Entscheid / Info
1. Protokoll vom 23.8.2017	
1.1 Das Protokoll vom 16.5.2017 wird verdankt und verabschiedet.	
1.2 Neues Quittungsbuch kam von Urs	
1.3 Ergänzung zur möglichen Defizit- Abfederung / Unterstützungsbeitrag: Pestalozzi- Gesellschaft würde unter Umständen unsere Genossenschaft mit einer Startunterstützung unterstützen. Pascal nimmt mit Paul Stöcklin Kontakt auf und klärt die Rahmenbedingungen.	Pascal
2. Inspektion Brauerei	Info
2.1 Nicole Maier und Stefan Pfister haben das Lokal inspiziert (Inspektoren) Urs und Isabelle haben die Prozesse und Abläufe vorgestellt, wie die Flaschen angeschrieben und gelagert werden, wie die Handhabung generell im Lokal ist, etc. Nach einer 1/2h wurde die Beratung zu einer Inspektion umgewandelt, da dies bereits einen sehr guten Eindruck hinterlässt und bereits für eine Inspektion bereit wäre.	Info
2.2 Beanstandungen: > Gerstenmalz muss seit 2017 auf den Etiketten dick angeschrieben werden. Die bestehenden Etiketten dürfen jedoch noch aufgebraucht werden. > Lokalität ist gut und sauber > Etiketten müssen zukünftig angepasst werden > Hygiene Hinweise sollen im Lokal noch aufhängt, sowie auch noch eine Hygiene Seife platziert werden.	Info
<u>Der grosse Einsatz und die sehr gute Vorbereitung wird vom Vorstand verdankt!</u>	
3. Bierverkauf und Finanzen	Info
3.1 Steuerrechnung von CHF 106.50 erhalten	Info
3.2 Reklamerechnung ist noch offen und soll bei Lukas eingereicht werden.	Info
3.3 Das händische Rechnungsbuch wird sehr kreativ geführt und kann zum Teil nur schwer nachvollzogen/entziffert werden. Lukas hat nun auch eine Trennung zwischen Goldbrunnen und Amber, in der Buchhaltung eingeführt.	Info
3.4 Das Pilotprojekt mit dem Kassen- Rechnungsbuch ist trotz aller Kreativität gut angelaufen und soll so mal beibehalten werden.	Entscheid
3.5 Apell, dass die Kasse nie mehr als ca. CHF 50.- beinhaltet und regelmässig gelehrt werden soll. Weiter soll die Kasse auch immer korrekt veräumt werden.	Entscheid
3.6 Alkoholverwaltung / Zollverwaltung hat sich gemeldet: Wir haben nun eine eigene Alkoholsteuer Nummer und müssen deklarieren, wieviel Bier wir brauen.	Info
3.7 Seit Anfang 2017 haben wir 25 neue Genossenschafter, die jedoch alle nur einen Genossenschaftschein bezogen haben.	Info
3.8 Bei Einzahlungen soll erwähnen, was der Inhalt ist und wie sich dies aufteilt, z.B. wieviel Gold, Amber, Nebenkosten und Spesen, etc.	Info
3.9 Beim Bierverkauf soll darauf geachtet werden, dass älteres Bier zuerst verkauft wird. Dies vor allem beim Strassenverkauf, dass umgehend getrunken wird. Es soll im Regal eine Priorisierung platziert werden (Bezug Prio 1 und Bezug Prio 2) damit die Reihenfolge für den Verkauf klar aufzeigt wird.	Entscheid
3.1 Beim Lokal soll ein Anschlag ausgehängt werden, wann gebraut wird. Somit erfahren Genossenschafter auch gleich, wann Sie Bier beziehen können. (Zusätzlich zum Doodle)	offen

Entscheid wurde keiner Gefällt!

4. Mitgliederliste und neue Mitglieder

4.1 Aktuell 99 Mitglieder mit 185 Anteilsscheine

4.2 Offen ist noch der Prozess, wie man am Besten die Genossenschafterscheine zustellt.

Der aktuelle Prozess ist, dass Pascal die genehmigten Anträge gleich an Lukas und Florian weiterleitet und so die neuen Genossenschaftler im Mitglieder- und E-Mail Verzeichnis aufgenommen werden. Die Mutationen und der Druck der Scheine soll durch Florian durchgeführt werden.

Die Verteilung der Genossenschaftsscheine erfolgt nach Zahlungseingang, die durch Lukas angezeigt wird.

Info

Info

5. Weihnachtessen

5.1 Das Weihnachtessen soll in Arlesheim stattfinden.

TP ist vor Ort um 19.30h für Apero, Einladung erfolgt mit separatem Mail.

5.2 Florian macht neuer Doogle für Neujahrsapero (Mittwoch/Freitags)

Entscheid

Florian

6. Zukunftsstrategie

6.1 Florian macht einen Doodle für den WS. Dieser soll nach Fasnacht aber wenn möglich vor der GV, an einem Samstag- Vormittag stattfinden.

Schwerpunkt Themen könnten sein: Zukünftiges Lokal und wie kann man das Brauen attraktiv gestalten! (Teilnahmen)

Info

Info

7. Merchandise

7.1 Beat stellt ein Trinkglas als Muster, dass gestrahlt wurde, vor.

Der Abdruck begeistert die Runde, das Glas selber hat noch nicht überzeugt.

Der Wunsch wäre, dass noch eine Markierung 1.5dl 1915 und 3 dl. 2015 an dem Glas angebracht werden könnte. Beat klärt dies ab und verfolgt dieses Projekt weiter!

7.2 Weitere Ideen, Bierdeckel, T- Shirts, Gläser,

7.3 Bierbrand möchte man als 0.5l Flasche weiterhin abgeben.

7.4 Es wurde noch der Antrag gestellt, ob die anstehende "Schnaps- Produktion" in zwei verschiedenen Ausführungen gebrannt wird:

1x trüb, wie gehabt mit Vol 42% und einmal klar mit Vol 46%:

Es wurde entscheiden, dass beide Varianten gebrannt werden sollen.

Um die Logistik und Abwicklung mit Wirz Obstbau wird sich Isabelle und Florian kümmern.

Beat

Info / Umfrage

Entscheid

Entscheid

8. Termine

8.1 GV Termin > Ende April / Freitags

Florian soll einen Doodle erstellen

8.2 Es soll versucht werden, dass durchschnittlich einmal im Monat gebraut wird. (inkl. Brau- Senioren Gruppe)

Florian

Info

9. Newsletter

9.1 Ende November soll ein neuer Newsletter versendet werden. Themen könnten sein:

> Weihnachtsverkauf Schnaps

> Suche nach einem Lokal

> Hinweis auf Brautermine

> Hinweis auf Lebensmittelinspektion

> Doodle Umfragen: Es ist wichtig, dass man sich bewusst anmeldet und dann auch kommt, und sich nicht kurzfristig abmeldet. Spontane Absagen führen dazu, dass eine Vakanz plötzlich zu einer Unterbesetzung führen könnte.

> Harassen müssen zwingend zurück gebracht werden.

Info / Pascal

11. Pendenzenliste

Betriebsreglement: Dies soll / muss noch erstellt werden. In diesem sollen unsere "Spielregeln" definiert werden. Ziel ist, dies bis zur GV zu erledigen.

Pascal Urs

10. Diverses

10.1 Dropbox, Statuten, Anträge, etc., Ablage erweitern

10.2 Baizen von Oberwil fragen an, ob sie unser Bier verkauft können.

Es ist denkbar, dass Baizen mit zwei Harassen beliefert werden, auf Anfrage und nur limitiert

Florian

Info

Entscheid

- Bierverkauf soll jeweils im Vorstand besprochen werden,
damit gleichmässig Bier verteilt werden kann.
Bierverkauf soll über Lukas koordiniert werden.
Restaurant: Schwanen, Rössli, Post, Aeschlimann, eventuell alle Oberwiler Baizen
Es kann nur Bier geliefert werden, wenn viel Bier im Lager liegt.
- 10.3 Projekte wie Fasnacht müssen klar umrissen werden, mit 2 bis 3 Monate Vorlauf
Bierpreis für Baizen: Harassenpreis (3.- / Flasche)
- 10.4 Ein Kühllager müsste repariert werden, da der Ventil nicht rund läuft! Pascal bestellt eine Offerte
- 10.5 Es wurde ein Porter auf der kleinen Brauanlage gebraut, ist Pech- Schwarz.

Entscheid

Pascal

Info Urs